

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	JUKAD – multicult.fm Juniorakademie
Projektziel (Hauptziel)	Berufsorientierung durch aktive Mitarbeit in zahlreichen Bereichen von Hörfunk bis Eventmanagement, Erfahrungsschatz mehrerer Praktika, Übernahme sozialer Verantwortung als Juniormitglieder der großen Radiocommunity
Projektkurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmer-Akquise über Einführungsveranstaltungen, Flyer etc.</li> <li>- Einführung in die verschiedenen Arbeitsfelder des Radios</li> <li>- Bildung von Interessengruppen nach Fähigkeiten</li> <li>- Entwurf und Realisierung eines eigenen Flyers</li> <li>- Erstellen einer JUKAD-Website</li> <li>- Sales Promotion für das Projekt JUKAD/ Akquise weiterer Teilnehmer</li> <li>- JUKAD Einsätze im Projekt, z.B. auf Promotionsaktionen des Radios (Konzerte, Festivals, Benefizpartys) oder im Radio-Café, Assistenz bei Sendungen, Recherche von Themen für neue Sendungen</li> </ul>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>multicult Radio- und Medienproduktionen gUG ( haftungsbeschränkt), Marheinekeplatz 15, 10961 Berlin</p> <p>Ansprechpartnerin: Brigitta Gabrin, E-Mail: <a href="mailto:info@multicult.fm">info@multicult.fm</a> <a href="http://www.multicult.fm">www.multicult.fm</a></p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Pfefferwerk Stadtkultur GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur

<b>II. Hauptziele - Ergebnisse</b>	
<p><b>1. Ziel</b></p> <p>Wecken der Neugier und Einbindung von Jugendlichen mit unterschiedlichen sozioökonomischen Hintergründen, ethnischen Bezügen und physischen Voraussetzungen ins Projekt</p>	
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Erreichung einer stabilen Anzahl von Jugendlichen, die bereit sind Räume und Ressourcen für selbstorganisiertes ehrenamtliches Engagement zu nutzen.</p>	<p><b>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</b></p> <p>Die Teilnehmer/innen machten vorerst ihre Vorkenntnisse, Fähigkeiten und Interessen transparent. In sich bildenden Seminareinheiten, Arbeitsgruppen und Coachings erwarben sie im Kontext "learning by doing" neue Erfahrungen in den Projektfeldern Radiojournalismus, IT, Audiodesign, Tontechnik und Marketing.</p> <p>Es gelang der überwiegenden Mehrzahl der Teilnehmer/innen tatsächlich, die anspruchsvollen, für ein Radiomedium unabdingbaren journalistischen und technischen Formen und Fertigkeiten zu erlernen.</p>
<p><b>2. Ziel</b></p> <p>Aufzeigen beruflicher Perspektiven- Verteilung der Jugendlichen in allen Redaktionen des Projektes</p>	
<p><b>Indikatoren</b></p> <p>Arbeitsgruppen finden sich für die breitgefächerten Produktionsebenen des Mediums Radio: Recherche, Moderation, Musik, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Webdesign, Mittelakquise, Promotion bei Konzerten.</p>	<p><b>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</b></p> <p>So recherchierten die Jugendlichen neue journalistische Themenbereiche, machten Interviews, assistierten im laufenden Radioprogramm, zeigten Präsenz bei mixedkulturellen Konzerten, Festivals und Benefizpartys, bis hin zur Produktion einer eigenen Livesendung.</p> <p>In der Teilhabe an der Organisation und Durchführung von Schwerpunktveranstaltungen mit multiethnischem Hintergrund sowie diese begleitende Sendungen lernten sie über ihren biografischen Tellerrand zu schauen und gleichzeitig in Zusammenarbeit mit anderen "JUKAD's" und den professionellen Mitarbeiter/innen des Teams ganzheitlich Teilprojekte mit zu verantworten.</p>

<p>3. Ziel</p> <p>Förderung der Medienkompetenz, Berufsorientierung, Motivation zu kreativem, eigenverantwortlichem Handeln</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Verbesserung der Chancen der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Kreierung eigener journalistischer Produkte und Elemente, nachhaltige freie Mitarbeit bei multicult.fm oder anderen Medium.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Ebene der Partizipation schuf innerhalb des Projektes den beabsichtigten Benefiz in den Zielfeldern soziale Integration, zielorientiertes Handeln, berufliche Orientierung, Teamfähigkeit und verantwortungsvolles Engagement mit und für andere: Sichtbare (human resources) und Imaginäre (die Radiohörer).</p> <p>Der Erfahrungsschatz der Juniorakademie entspricht in Qualität und Quantität dem mehrerer Berufspraktika. So gibt es schon jetzt Zusagen an Teilnehmer/innen für weiterführende Hospitationen in anderen Medien (z.B. "Jam FM"). Auch eine nachhaltige Mitarbeit bei "multicult.fm" ist bei den Jugendlichen gefragt.</p>

<p><a href="#">Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</a></p> <p>Durch medienbezogene Berufsorientierung entsteht für arbeitslose Jugendliche die realistische Perspektive, ihren Weg in die Arbeitswelt zu finden. Das Radio nutzt seine gute Vernetzung und das hohe Ansehen in Migrantenkreisen, um Teilnehmer mit Migrationshintergrund, die statistisch geringere Chancen auf dem Bildungsmarkt haben, an Ausbildungsbetriebe bzw. Bildungseinrichtungen zu vermitteln.</p> <p>Auch nach Ablauf der Projektzeit sollen die „multicult-Junioren“ in einer "Win-Win-Situation“ einen Teil der Promotions-Arbeit für den Sender übernehmen und dafür Gutscheine für mediale Aus- und Weiterbildung bei verschiedenen Trägern bekommen.</p>
--

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.995,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.995,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.990,00 €	